

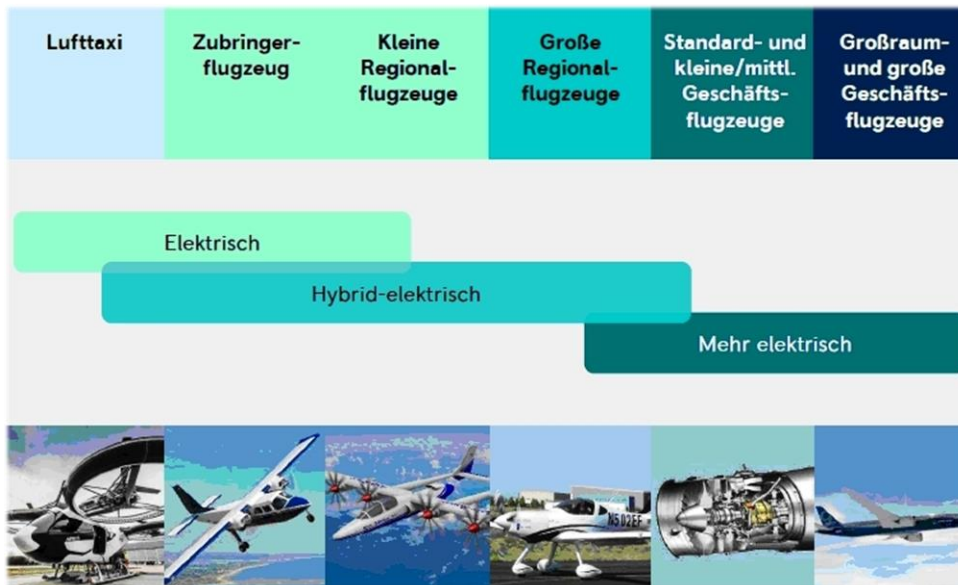


22.09.2020

TIK 2020: Umwelt gestalten - Mit innovativen Flugantrieben in die Zukunft

(GKMO – Helmut Hujer) Nachdem im vergangenen Jahr, als das Fokusthema der Tage der Industriekultur Rhein-Main „Baukultur“ lautete, unser Geschichtskreis als alleiniger Beteiligungspartner aufgetreten war, bot sich in diesem Jahr mit dem Fokusthema „Umwelt gestalten“ wieder eine gemeinsam mit dem Unternehmen RRD getragene Veranstaltung an. Nach der Gesamtplanung und Organisation durch Günter Hujer hatten wir für den 13. September zwei Veranstaltungstermine angeboten, vormittags und nachmittags. Unser Beitrag stand unter dem Titel „**Mit innovativen Flugantrieben in die Zukunft**“. Wegen der Covid 19- Einschränkungen konnten wir nur jeweils zehn Personen pro Veranstaltung akzeptieren, die für die Museumsführung nochmals in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Neben diesen Führungen, durchgeführt von Marcus Kleinmann und Helmut Hujer, durch die Geschichte des Standorts bildete der sehr informative Vortrag von Gregor Kappmeyer zum Stand und den Bemühungen von Rolls-Royce zum Thema Flugzeugantriebe der Zukunft die zweite Säule der Veranstaltungen.

**Tage der Industriekultur
Rhein-Main
Umwelt gestalten
9.–13. September 2020**



Während bei diesen Antrieben im nächsten Schritt die über ein Getriebe von der Turbine angetriebenen UltraFan-Triebwerke stehen, geht die weitere Zukunft in Richtung Elektrifizierung. Aus heutiger Sicht liegt dabei, zwischen rein elektrischen Antrieben für kleine Luftfahrzeuge und kürzere Entfernungen, sowie Wasserstoff-Turbofan-Triebwerken für große Luftfahrzeuge und größere Entfernungen, das Feld der hybrid-elektrischen Antriebe. In einem entsprechenden von Rolls-Royce Deutschland, APUS und der BTU Cottbus getragenen Programm soll bereits 2023 ein Flugdemonstrator mit M250 hybrid-elektrischem Antriebssystem zum Erstflug kommen.

Zu der Veranstaltung hatte sich auch Dr. Steffen Appel eingefunden, der die Nachfolge von Dr. Holger Carlsburg antritt. Mit der von ihm als interessant und spannend gelobten Führung durch das Werkmuseum hatte er hervorragende Gelegenheit, sich einen Überblick über die facettenreiche Geschichte des Standorts zu verschaffen. Mit dem ihm überreichten Jubiläums-Buch „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel – 1892 bis 2017“ konnte dieses erste Kennenlernen abgerundet werden.

Zu der Veranstaltung hatte sich auch Dr. Steffen Appel eingefunden, der die Nachfolge von Dr. Holger Carlsburg antritt. Mit der von ihm als interessant und spannend gelobten Führung durch das Werkmuseum hatte er hervorragende Gelegenheit, sich einen Überblick über die facettenreiche Geschichte des Standorts zu verschaffen. Mit dem ihm überreichten Jubiläums-Buch „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel – 1892 bis 2017“ konnte dieses erste Kennenlernen abgerundet werden.